

Vermisst in Poppenricht: Polizei sucht Hinweise zu 84-jährigem Horst Eckert

Der 84-jährige Horst aus Poppenricht wird seit dem 29. Juli vermisst. Er benötigt täglich Medikamente. Hinweise an die Polizei.

Die Sorgen um den vermissten Horst Eckert beschäftigen nicht nur seine Angehörigen, sondern auch die gesamte Gemeinde. Seit dem Nachmittag des 29. Juli 2024 wird der 84-jährige aus Poppenricht bei Amberg aktiv gesucht. Die Polizei hat eine umfassende Suche eingeleitet und benötigt dringend Hinweise zur Auffindung des Seniors.

Wichtige Anzeichen zur Unterstützung der Suche

Horst Eckert ist 84 Jahre alt, etwa 165 cm groß und von kräftiger Statur. Er hat kurze graue Haare und trug zum Zeitpunkt seines Verschwindens eine hellbeige kurze Hose sowie ein grün-weiß gestreiftes kurzärmeliges Hemd. Zudem könnte er mit Wanderstöcken unterwegs sein und Sportschuhe tragen, die jedoch in Marke und Farbe unbekannt sind.

Die gesundheitliche Situation des Vermissten

Ein entscheidender Faktor, der die Dringlichkeit der Suche unterstreicht, ist die gesundheitliche Verfassung von Herrn Eckert. „Er ist auf tägliche Medikamente angewiesen“, so die Polizeiaussage, und es besteht die Sorge, dass er sich in einer

hilflosen Lage befinden könnte. Die Community ist daher aufgerufen, aufmerksam zu sein und sich bei Informationen umgehend zu melden.

Einwohner in Sorge um ihren Nachbarn

Die Abwesenheit von Horst Eckert weckt Sorgen in Poppenricht. Er verlässt normalerweise sein Zuhause nur selten und ist für viele Anwohner ein vertrautes Gesicht. Die Tatsache, dass er nicht bei einem Bekannten in Sulzbach-Rosenberg ankam, hat die Nachbarschaft alarmiert und führt zu einer aktiven Beteiligung der Bürger an der Suche.

Wie man helfen kann

Die Polizeiinspektion Sulzbach-Rosenberg hat die Bevölkerung um Mithilfe gebeten. Hinweise zum Aufenthaltsort von Horst Eckert können unter der Rufnummer 09661/8744-40 oder über den Polizeinotruf 110 gemeldet werden. Mit vereinten Kräften hofft man, den Vermissten schnellstmöglich zurückzubringen und ihm die benötigte medizinische Versorgung zukommen zu lassen.

Fazit: Gemeinschaftliche Anstrengungen sind gefragt

Der Fall von Horst Eckert ist nicht nur ein individuelles Schicksal, sondern zeigt die Bedeutung von Gemeinschaft und Solidarität in schwierigen Zeiten. Die Unterstützung der Bevölkerung ist entscheidend, um den vermissten Senior zu finden und ihm zu helfen. Die dramatische Situation erinnert uns alle daran, wie wichtig es ist, füreinander da zu sein, insbesondere in kritischen Momenten.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de